

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

*) G I 1 - m - 11/62

Ausgegeben am 3. Dezember 1962

Der saarländische Einzelhandel im September 1962

Der Jahreszeit entsprechend war die Geschäftstätigkeit des saarländischen Einzelhandels im September verhältnismässig ruhig. Insgesamt erreichten die Umsätze knapp das Niveau des Vormonats. Sie waren jedoch dem Werte nach um 3 % höher als im September 1961 (Bundesgebiet: + 4 %). In der Zeit von Januar bis September verkaufte der Einzelhandel um 6 %, unter Berücksichtigung der Preissteigerung mengenmässig etwa 2 - 3 % mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres (Bundesgebiet: + 9 % bzw. + 5 %).

Von den einzelnen Branchen meldete der Handel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen die relativ günstigste Umsatzzunahme. Sie betrug gegenüber August gut 3 % (Bundesgebiet: ± 0 %), wobei die Geschäfte mit Oberbekleidung und Schuhen um 8 bzw. 6 % mehr umsetzten als im Vormonat. Andererseits war die Nachfrage nach Wäsche und Bettwaren wesentlich geringer als im August (- 8 %). Verglichen mit dem September 1961 verkaufte die gesamte Gruppe um gut 12 % mehr als vor Jahresfrist.

Eine leichte Umsatzzunahme meldete zwar auch die Warengruppe des „sonstigen Facheinzelhandels“, was jedoch ausschliesslich auf der erhöhten Nachfrage bei den Geschäften mit Papier und Schreibwaren (+ 21 %) und mit Brennmaterial (+ 18 %) zurückzuführen war. Die Umsätze der übrigen Zweige waren zum Teil erheblich niedriger als im Vormonat. Gegenüber September 1961 setzte der „sonstige Facheinzelhandel“ im Berichtsmonat um 10 % mehr um, wobei die Geschäfte mit Kraftwagen und Zubehör (+ 64 %) und mit Brennmaterial (+ 32 %) eine überdurchschnittliche Zuwachsrate erzielten. Nur bei einer Branche, nämlich bei dem Handel mit Fahrrädern, Krafträdern und Zubehör, war die Entwicklung - wohl auch aus jahreszeitlichen Gründen - rückläufig (- 9 %).

Im Bereich des Einzelhandels mit Hausrat und Wohnbedarf gingen die Umsätze gegenüber August um 2 % und gegenüber dem Vorjahresmonat um 7 % zurück (Bundesgebiet: ± 0 bzw. + 3 %). Lediglich der Handel mit Eisenwaren und Küchengeräten konnte das Umsatzergebnis des Vorjahresmonats verbessern (+ 3 %), während die übrigen Zweige teilweise recht bemerkenswert hinter den Verkaufserlösen vom September 1961 zurückblieben.

Dem jahreszeitlichen Verlauf folgend, erzielte der Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln einen geringeren Umsatz als im Vormonat (- 3 %). Das diesjährige Ergebnis war auch nur geringfügig höher (+ 1 %) als im September 1961 (Bundesgebiet: ± 0).

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

INDEX DES EINZELHANDELSUMSATZES
- MD 1960 = 100 -

Gruppe	1962					Veränderung in %					
	Ausgewählter Wirtschaftszweig					Sept. 1962 zu Aug. 1962		Sept. 1961 zu Aug. 1961		Sept. 1962 zu Sept. 1961	
	Juni	Juli	August	September	September	Sept. 1962 zu Aug. 1962	Sept. 1961 zu Aug. 1961	Sept. 1962 zu Sept. 1961	Sept. 1962 zu Sept. 1961	9 Monate 1962 zu 9 Monate 1961	
Warenhäuser 1)	136	142	132	130	130	- 1	- 12	+ 19	+ 12	+ 12	
Konsumgensechaften	105	98	99	98	98	- 1	+ 3	+ 2	+ 5	+ 5	
Gemischwarengeschäfte	113	105	103	109	109	+ 1	+ 2	+ 3	+ 7	+ 7	
I. - Nahrungs- und Genussmittel	112	106	106	103	103	- 3	0	+ 1	+ 4	+ 4	
darunter:											
Lebensmittel aller Art	109	103	103	102	102	- 1	+ 2	+ 2	+ 6	+ 6	
Milch und Milchzeugnisse	106	97	99	90	90	- 8	- 11	- 8	- 3	- 3	
Wein und Spirituosen	92	89	103	75	75	- 27	+ 12	- 30	- 8	- 8	
II. - Bekleidung, Wäsche, Schuhe 2)	114 ²⁾	105 ²⁾	92 ²⁾	95	95	+ 3	- 8	+ 12	+ 6	+ 6	
darunter:											
Textilwaren aller Art	108	101	89	90	90	+ 1	- 4	+ 3	+ 5	+ 5	
Wäsche und Bettwaren	93 ²⁾	101	102 ²⁾	94	94	- 8	- 1	+ 1	+ 7	+ 7	
Oberbekleidung	122	114	96 ²⁾	104	104	+ 8	- 12	+ 37	+ 18	+ 18	
Schuhe	129	101	85	90	90	+ 6	- 7	+ 6	0	0	
III. - Hausrat und Wohnbedarf	94	99	102	100	100	- 2	+ 4	- 7	0	0	
darunter:											
Eisenwaren und Küchengeräte	102	106	109	110	110	+ 1	+ 6	+ 3	+ 8	+ 8	
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	61	59	64	65	65	+ 2	+ 16	- 24	- 11	- 11	
Möbel	87	92	93	89	89	- 4	+ 4	- 18	- 6	- 6	
IV. - Sonstige Waren	105	107	105	106	106	+ 1	+ 3	+ 10	+ 15	+ 15	
darunter:											
Papier und Schreibwaren	89	91	75	91	91	+ 21	+ 7	+ 3	+ 5	+ 5	
Apotheken	104	100	107	98	98	- 8	- 2	+ 2	+ 6	+ 6	
Drogerien	120	114	119	99	99	- 17	0	- 7	+ 5	+ 5	
Fahrräder, Krafträder, Zubehör	104	101	104	84	84	- 20	+ 5	- 9	- 5	- 5	
Kraftwagen und Zubehör	161	139	144	140	140	- 3	- 20	+ 64	+ 26	+ 26	
Brennmaterial	93	120	120	141	141	+ 18	+ 17	+ 32	+ 47	+ 47	
Einzelhandel zusammen	109	104	102	101	101	0	0	+ 3	+ 6	+ 6	

1) Die Umsätze der Warenhäuser sind den entsprechenden Warengruppen I - IV zugeordnet.

2) Berichtigte Zahlen